

ENTSCHIEDEN GLAUBEN

Zusammenfassung der 6. Predigt in der Predigtreihe von Pfr. Walter Mückstein
zum 6. Kapitel des Johannes-Evangeliums

Die sechste Predigt zum Johannes-Evangelium Kapitel 6, hier die Verse 60-69) trägt den Titel „Entschieden glauben“ und markiert den Abschluss des theologischen Glaubenskurses. Im Zentrum steht die radikale Herausforderung Jesu: Der Mensch soll sich ganz auf ihn einlassen, sein Fleisch essen und sein Blut trinken, um das ewige Leben zu empfangen. Diese Aussage stößt viele seiner Zuhörer vor den Kopf – sie empfinden sie als unerträglich. Doch Jesus bleibt dabei: Nur durch den Geist, der lebendig macht, durch sein Wort, das Geist und Leben ist, kann der Mensch gerettet werden. In Jesus wird das Wort Gottes Fleisch, er nimmt das menschliche Leben mit all seiner Zerbrechlichkeit an – bis zum Tod am Kreuz. Der Glaube entscheidet sich daran, ob wir diesen Zuspruch Gottes annehmen oder ablehnen. Die Reaktion der Jünger ist gemischt: Einige gehen, andere – vertreten durch Simon Petrus – bekennen sich zu Jesus als dem Heiligen Gottes, der Worte des ewigen Lebens hat. Dieses Erkennen ist keine intellektuelle Einsicht, sondern ein tiefes, existenzielles Einlassen mit Leib und Seele. Glaube bedeutet, sich in radikaler Weise mit Christus zu verbinden – entschieden, ganzheitlich und vertrauensvoll.

© Walter Mückstein